

Gebrauchsanleitung
Elekroantrieb AMIGO 2

Art. Nr. 711
Best.-Nr.: 711 803





Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufen vertraut bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



1. Produktbeschreibung

1.1 Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen

1.1.1 Aufbau der Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung besteht aus dem einen, vorliegendem Band und hat 22 Seiten.

1.1.2 Mitgeltende Dokumente

Konformitätserklärung, Ersatzteilzeichnungen, -bilder und Ersatzteillisten sind in der Gebrauchsanleitung mit aufgeführt.

Als Motorantrieb für ein Anbohrgerät ist die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Anbohrgerätes mit zu beachten.

1.2 Konventionen

1.2.1 Darstellungsarten



Warnt vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.

VORSICHT Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Ausrüstung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

TIP: Hinweis zur Handhabung, um Probleme zu verhindern oder zu beseitigen.

INFO: Information zum Verständnis (Hintergrundwissen).

1.2.2 Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil des Elekroantriebes AMIGO 2 und muss bei ihm verbleiben. Wird der Elektroantrieb AMIGO 2 veräußert, muss die Gebrauchsanleitung auch mit weitergegeben werden. Sie besteht aus 22 Seiten.

2. Wichtige grundlegende Informationen

2.1 Lieferumfang



Best.-Nr. 711 803:

Elektroantrieb AMIGO 2 besteht aus:

Elektromotor AMIGO 2

Adapter zu Elektroantrieb AMIGO 2 mit 20 mm I-VK

incl. Gebrauchsanleitung.

Zubehör, kann wahlweise dazu bestellt werden:

Adapter zu Elektroantrieb AMIGO 2 mit 15 mm I-VK	Best. Nr. 711 804
Adapter zu Elektroantrieb AMIGO 2 mit 17 mm I-VK	Best. Nr. 711 801

2.2 Verantwortlichkeiten

2.2.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers

Das Gerät entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit, solange nach der Vorgabe der Gebrauchsanleitung gearbeitet wird und die verwendungsgemäße Benutzung eingehalten wird

2.2.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Der Betreiber muss sicherstellen, dass

- der Elektroantrieb AMIGO 2 nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 2.3 bestimmungsgemäße Verwendung Seite 5).
- der Elektroantrieb AMIGO 2 nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird
- der Elektroantrieb AMIGO 2 nur mit dem vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort des Elektroantrieb AMIGO 2 zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchs-anleitung kann auch im Internet von der Homepage www.huetz-baumgarten.de herunter geladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal den Elektroantrieb AMIGO 2 bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.



Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Elektroantrieb AMIGO 2 ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit den Elektroantrieb AMIGO 2 ergeben.

2.2.3 Schnittstellen zum Gesamtsystem

Der Elektroantrieb AMIGO 2 darf nur als Antriebsmaschine für freigegebene Anbohrgeräte benutzt werden.

Dies geht aus der Bedienungsanleitung Kapitel 2.3 Seite 5 hervor.

Desweiteren muss die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Anbohrgerätes mit beachtet werden.

Desweiteren kann der Elektromotor AMIGO 2 mit entsprechenden Einsätzen auch zum Gewindeschneiden auf Rohren eingesetzt werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Elektroantrieb AMIGO 2 dient,

1. **Als Antrieb von Anbohrgeräten**, die Stahl- oder Gussrohre, mit Schneidwerkzeugen von einen Durchmesser von max. 2“ bzw. Ø 50 mm anbohren.

   Der Elektroantrieb AMIGO 2 ist freigegeben für folgende Anbohrgeräte:

- Anbohr-Zwerg	- Best.-Nr.: 080 000
- Anbohr-Zwerg mit Fußflansch	- Best.-Nr.: 080 002
- Perfekt 1	- Best.-Nr.: 260 000

   Jedoch nicht für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen. Der AMIGO 2 ist für Arbeiten in Betrieb befindlichen Gasleitungen nicht zu verwenden!

- Perfekt 2	- Best.-Nr.: 260 002
- Perfekt 3	- Best.-Nr.: 260 003
- Perfekt 4	- Best.-Nr.: 260 004

2. **Mit entsprechenden Einsätzen, zum Gewindescheiden** auf Rohr bis 2“. Jeder von den genannten Bestimmungen abweichende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.4 Sachwidrige Verwendung

- Der Einsatz des Elektroantriebes als Schieberdrehgerät.
- Der Einsatz der Maschine als Antrieb zum Heben von Gütern oder Personen.
- Jeder andere Einsatz, als zum Antrieb von uns (Hütz+Baumgarten GmbH & Co.KG) freigegebenen Anbohrgeräten oder Gewindeschneiden bis 2“ ist nicht erlaubt und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung angesehen.

Der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die auf eine ungeeignete oder fälschliche Anwendung zurückzuführen.

3. Sicherheit

- Neben den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind die Gebrauchsanleitungen der zusätzlich verwendeten Geräte unbedingt zu beachten.
- Das Personal muss für alle erforderlichen Arbeiten ausgebildet und im Umgang mit den eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Maschinen eingewiesen sein.
- Der Zustand der Gerätschaften muss in einwandfreiem Zustand sein, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten. Beschädigungen sind zu beheben. Dieser Zustand ist vor Geräteeinsatz zu überprüfen.
- Technische Veränderungen an den Geräten sind unzulässig.
- Das Gerät darf nur in bestimmungsgemäßer Anwendung zum Einsatz kommen. (siehe Kapitel 2.3)
- Die unter Kapitel 9 Technischen Daten aufgeführten Parameter dürfen aus Sicherheitsgründen nicht überschritten werden.
- Nur aufeinander abgestimmte Teile (original Hütz + Baumgarten) dürfen zum Einsatz kommen.
- Elektrische Maschinen die eingesetzt werden, müssen mit Kleinspannung (< 50 V) betrieben werden oder mittels Fehlerstrom-Schutzeinrichtung RCD (früher Fehlerstrom- oder FI-Schutzeinrichtung) abgesichert sein.
- 

Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen (z.B. Arbeiten an Gasleitungen) dürfen nur Ex-geschützte Maschinen zum Einsatz kommen. E-Antriebe (nicht Ex-geschützt) sind für Arbeiten an Gasleitungen nicht zu verwenden! **Der Elektroantrieb AMIGO 2 ist nicht Ex-geschützt.**

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Elektroantrieb AMIGO 2 entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzung verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „elektrisches Gerät“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel), auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel), auf Maschinen und auf elektrische Geräte.

Verwenden Sie das elektrische Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

3.1.1 Arbeitsplatz

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt**. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem elektrischen Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrische Geräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des elektrischen Gerätes fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

3.1.2 Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des elektrischen Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten elektrischen Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages. Ist das elektrische Gerät mit Schutzleiter ausgerüstet, darf es nur an Steckdosen mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Betreiben Sie das elektrische Gerät auf Baustellen, in feuchter Umgebung, im Freien oder bei vergleichbaren Aufstellarten nur über einen 30mA-Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) am Netz.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabelerhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem elektrischen Gerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3.1.3 Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem elektrischen Gerät. Benutzen Sie das Elektrische Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des elektrischen Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich dass der Schalter in Position „Aus“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des elektrischen Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen. Überbrücken Sie niemals den Tippschalter.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das elektrische Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen. Greifen Sie niemals in sich bewegende (umlaufende) Teile.
- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- **Wenn Staubabsaug- und –auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

- **Überlassen Sie das elektrische Gerät nur unterwiesenen Personen.** Jugendliche dürfen das elektrische Gerät nur betreiben, wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies zur Erreichung ihres Ausbildungzieles erforderlich ist und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen gestellt sind.

3.1.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von elektrischen Geräten

- **Überlasten Sie das elektrische Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte elektrische Gerät.** Mit dem passenden elektrischen Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein elektrisches Gerät, dessen Schalter defekt ist.** Ein elektrisches Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- **Bewahren Sie unbenutzte elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das elektrische Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben.** Elektrische Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie das elektrische Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind dass die Funktion des elektrischen Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie die beschädigten Teile vor dem Einsatz des elektrischen Gerätes von qualifiziertem Fachpersonal oder von uns reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des elektrischen Gerätes frei.
- **Verwenden Sie elektrische Geräte, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von elektrischen Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen. Jegliche eigenmächtige Veränderung am elektrischen Gerät ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

3.1.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.
- **Befolgen Sie Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.**
- **Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des elektrischen Gerätes und lassen Sie sie die Beschädigung von qualifiziertem Fachpersonal erneuern, bzw. senden das elektrische Gerät zur Reparatur ein. Kontrollieren Sie das Anschlusskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn dieses beschädigt ist.**

3.2 Spezielle Sicherheitshinweise

- Ausschließlich original Schneidköpfe einsetzen!
- Beim Gewindeschneiden immer Abstützeinrichtung verwenden! Es besteht sonst die Gefahr, dass bei Anstieg des Drehmomentes das Gerät aus der Hand gerissen wird und umschlägt.
- Nicht ohne Sicherungsring (11) arbeiten. Der Schneidkopf kann sonst z. B. beim Anschneiden herausgedrückt werden.
- Gewindeschneidstoffen in Spraydosen ist umweltfreundliches, jedoch feuergefährliches Treibgas zugesetzt. Spraydosen stehen unter Druck, nicht gewaltsam öffnen. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50° C schützen.
- Wegen entfettender Wirkung der Kühlschmierstoffe ist ein intensiver Hautkontakt zu vermeiden. Es sind geeignete Hautschutzmittel zu verwenden.
- Kühlschmierstoffe dürfen konzentriert nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen. Nicht verbrauchter Kühlschmierstoff ist bei zuständigen Entsorgungsunternehmen abzuliefern. Abfallschlüssel für mineralölhaltige Kühlschmierstoffe 54401, für synthetische 54109
- **TIP!** Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Gebrauchsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

3.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

3.3.1 Informationen verfügbar halten:

Diese Gebrauchsanleitung ist bei dem Elektroantrieb AMIGO 2 aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten mit dem Elektroantrieb AMIGO 2 auszuführen haben, die Gebrauchsanleitung jederzeit einsehen können. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung sind auch Betriebsanleitungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung bereitzustellen.

3.3.2 Vor dem Starten:

Machen Sie sich ausreichend vertraut mit

- dem Elektroantrieb AMIGO 2 und den vorgesehenen Einsatz, ggf. auch mit den zusätzlich kombinierten Geräten, wie z.B. Anbohrgerät.
- den Maßnahmen für einen Notfall

Vor jedem Start sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Den Elektroantrieb AMIGO 2 auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen. Der Elektroantrieb darf nur in einwandfreien Zustand betrieben werden.
- Prüfen und sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich des Elektroantriebes aufhalten und dass keine andere Person durch den Einsatz des Elektroantriebes gefährdet werden.
- Alle Gegenstände und sonstige Materialien, die nicht für den Betrieb des Elektroantriebes benötigt werden, sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

3.4 Verhalten im Notfall

Sollte es zu Störungen kommen ist die Anbohrung zu unterbrechen, indem der Vorschub zurück genommen und der Motor abgestellt wird.
Gefahren durch Medienaustritt vor jedem weiteren Vorgehen analysieren und ggf. Schutzmaßnahmen wie Pumpen einsetzen (Wasseraustritt) umsetzen.

Ggf. zur Feststellung der Störung oder Austausch defekter Bauteile wie Zentrierbohrer, Fräser oder Bohrstange muss das Gerät demontiert werden. Hierzu die Bohrstange mit den Schneidwerkzeugen zurückführen und die Absperrarmatur zwischen Hauptleitung

und Anbohrständer schließen. Den Anbohrständer abschrauben und den Zustand prüfen bzw. defekte Teile ersetzen. Zum Fertigstellen der Anbohrung muss nach der Gerätemontage und öffnen der Absperrarmatur die Bohrstange gegen den Leitungsdruck vorgefahren werden.
Bei Bruch der Schneidwerkzeuge ist zu berücksichtigen, dass Bruchteile in der Anbohrung stecken können, die das neue Schneidwerkzeug erneut beschädigen können.

Sollte der Motor während der Anbohrung versagen, kann ggf. die Anbohrung von Hand mit der Anbohrknarre beendet werden oder es muss ein Ersatzmotor eingesetzt werden.

3.5 Beachtung der Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil des Elektroantriebs AMIGO 2. Sie ist pfleglich zu behandeln und immer in einen leserlichen Zustand bei dem Gerät griffbereit zu halten, so dass bei Fragen der bedienende Monteur sich sofort informieren kann.

Wird der Elektroantrieb AMIGO 2 veräußert ist die Gebrauchsanleitung mit zugeben. Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 22 Seiten.

3.6 Veränderungen an dem Elektroantrieb AMIGO 2

An dem Elektroantrieb AMIGO 2 dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden. Alle geplanten Veränderungen müssen von Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattung die nicht durch uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an dem Elektroantrieb freigegeben.

3.7 Anforderungen an das Personal

3.7.1 Qualifikation

Der Bediener sollte, die Sprache in der die Gebrauchsanleitung vorliegt beherrschen, so dass er diese selbständig lesen und verstehen kann.

3.7.2 Mindestalter

Das Mindestalter des Bedieners soll 18 Jahre betragen. Bei einen Auszubildenden unter Anleitung eines Ausbilder oder Ausbildungsgehilfen über 16 Jahre.

3.7.3 Schulung

Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz an diesem Elektroantrieb AMIGO 2 in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

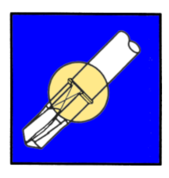
3.8 Besondere Arten von Gefahren

3.8.1 Gefährdungen durch drehende Teile

Beachten Sie, dass während der Anbohrung die Bohrstange und Antriebsbauteile sich drehen. Schließen Sie eine Gefährdung durch Vorsicht und Schutzkleidung aus.

3.9 Sicherheits- und Gebrauchshinweise

(allgemeine Information – nicht Gerätespezifisch)



Vergewissern Sie sich vor einem Anbohrvorgang mit kleineren Durchmessern immer, dass die Bohrstange gegen unbeabsichtigtes herausschießen gesichert ist



Verwenden Sie bei Arbeiten an Gasleitungen keine Elektroantriebe, die nicht

EX-geschützt sind.



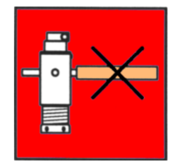
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidwerkzeuge und lassen Sie diese ggf. nachschleifen.



Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor.

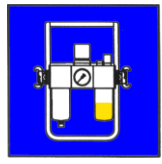


Halten Sie Gewinde stets sauber und immer gut geölt oder gefettet.



Verwenden Sie keine Hilfsmittel bei der Vorschubzustellung der Anbohrgeräten

---

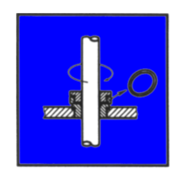


Achten Sie darauf dass die Druckluftantriebe immer ausreichend und mit dem richtigen Öl versorgt werden!



Überschreiten Sie niemals die angegebenen Druckbereiche der Anbohr- und Blasensetzgeräte

---



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Dichtungen an Den Druck beaufschlagten Bauteilen

Hinweis:

Sorgfältige Wartung garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft und lange Nutzungsdauer.



Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung und vergewissern Sie sich dass die Geräte immer in einem einwandfreien Zustand sind.



Wenn Unsicherheit zum Gebrauch besteht, sollte eine werkseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.

Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Wir empfehlen den Elektroantrieb AMIGO 2 beim losen Transport (nicht im Transportkasten) so auf dem Fahrzeug zu verstauen, dass dieser nicht rumrutschen kann und sich oder andere Teile beschädigt.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß oder Zehen).

4.2 Lagerbedingung

Bevor der Elektroantrieb AMIGO 2 eingelagert wird, sollte er gereinigt werden.
Der Elektroantrieb AMIGO 2 sollte in einen trockenen Raum ohne große Temperaturschwankungen gelagert werden.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß oder Zehen).

5. Inbetriebnahme

5.1 Elektrischer Anschluss

Vor Anschluss prüfen, ob Netzspannung der Angabe auf dem Typenschild entspricht.
Ein Verlängerungskabel muss mindestens 3 x 1,5 mm² Querschnitt haben.

5.2 Gewindeschneidstoff

Verwenden Sie nur von uns empfohlene Gewindeschneidstoffe. Niemals trocken Gewinde schneiden. Je nach Material und Verwendungszweck die richtige Schmierung wählen. **Alle Gewindeschneidstoffe nur unverdünnt verwenden!**

<u>Gewindeschneidstoff Sanitol:</u> Mineralölfreier, synthetischer Gewindeschneidstoff rot (DVGW Prüf-Nr. DW-0201AS2032). Für alle Arten von Gewinden, speziell Trinkwasserleitungen.

<u>Gewindeschneidstoff Spezial:</u> Hochlegierter Gewindeschneidstoff auf Mineralölbasis. Für alle Arten von Gewinden und Materialien. Bei Trinkwasserleitungen Vorschriften beachten. Gewindeschneidstoffe auf Mineralölbasis sind für Trinkwasserleitungen in verschiedenen Ländern, z. B. Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zugelassen.

6. Betrieb

Der Elektroantrieb AMIGO 2 darf als Antrieb von Anbohrgeräten eingesetzt werden oder zum Aufschneiden von Gewinde.

6.1 Als Antrieb eines Anbohrgerätes

Vergewissern Sie sich das der Innenvierkantadapter richtig im Elektroantrieb AMIGO 2 eingerastet ist.

Nun den Elektroantrieb AMIGO 2 auf den Vierkant der Bohrstange schieben, ggf. die Bohrstange von Hand drehen bis beides übereinander passt.

Prüfen ob die Drehrichtung richtig eingestellt ist (R = Rechtslauf). Nur im Stillstand schalten!

Durch drücken des Tippschalters (8) wird die Drehung des Vierkanteinsatzes bzw. der Anbohrvorgang gestartet. Das aufkommende Drehmoment während der Anbohrung wird von Hand gehalten.

Daher sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie den Motor so, dass Sie ggf. sofort den Tippschalter (8) loslassen können!



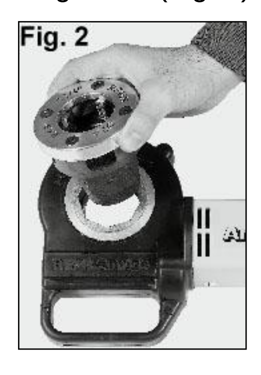
Achtung, die Maschine läuft nach!

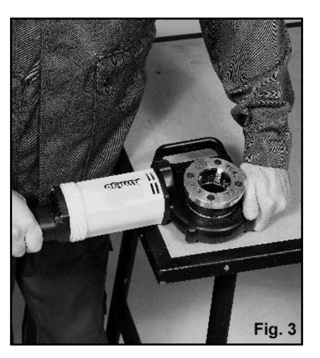
Die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Anbohrgerätes ist zu beachten.

6.2 Gewinde aufschneiden

6.2.1 Einsetzen der Schneidköpfe

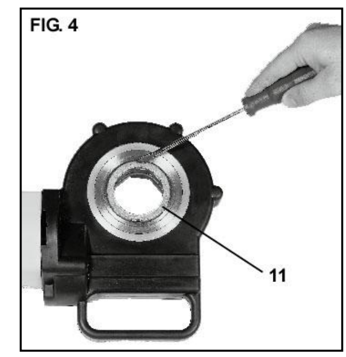
Original Schnellwechsel-Schneidköpfe “eva“ einsetzen. Bis zur Gewindegröße 1¼“ werden die Schneidköpfe von vorn in die 8-Kant-Aufnahme der Antriebsmaschine eingesetzt (Fig. 2). Sie rasten automatisch ein.


Fig. 2


Fig. 3

Die Schneidköpfe stehen über die hintere Gehäusewand hinaus. Dieser Überstand erleichtert das Herausnehmen des Schneidkopfes aus der Antriebsmaschine, indem dieser überstehende Rand kräftig gegen eine Fläche oder Kante gedrückt wird. (Fig. 3)

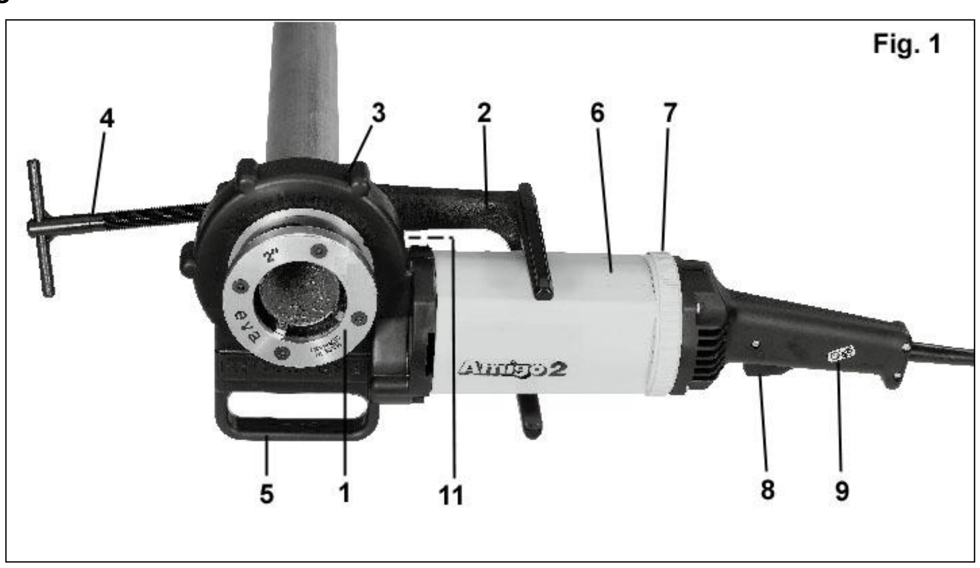
Zum Einsetzen der Schneidköpfe Größe 1½ und 2” in die Antriebsmaschinen Amigo 2 wird der Sicherungsring (11) mit geeignetem Werkzeug, z.B. Schraubendreher, herausgenommen. Rastring (Fig. 4) herausnehmen und an dessen Stelle Schneidkopf 1½” bzw. 2” einsetzen und Sicherungsring (11) wieder anbringen.
Nicht ohne Sicherungsring (11) arbeiten. Der Schneidkopf kann sonst z. B. beim Anschneiden aus der Schneidkopfaufnahme herausgedrückt werden.


FIG. 4

6.2.1.1 Abstützeinrichtung

Der Gegenhalter (2) dient der Abstützung des beim Gewindeschneiden auftretenden Drehmoments und zwar nach beiden Richtungen, d. h. bei Vor- und Rücklauf des Gewindeschneidkopfes, bei Rechts- und Linksgewinde.

Gegenhalter immer verwenden!



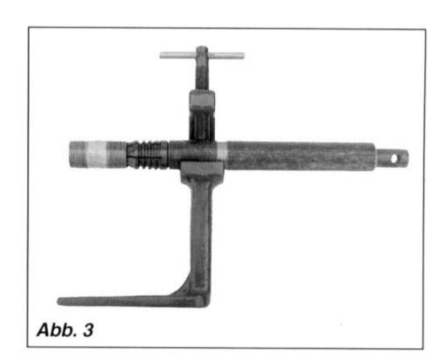
6.2.2 Gewindeschneiden

Gegenhalter (2) ca. 10 cm vom Rohrende entfernt befestigen. Dazu den Gegenhalter leicht schräg nach hinten an das Rohr anlegen, so dass dieses zwischen Prismenspannbacken (3) und Spannspindel (4) zentriert wird. Knebel kräftig anziehen. An Schnittstelle Gewindeschneidstoff auftragen. Das Gerät auf das Rohr setzen, so dass der Gegenhalter über Motorkörper (6) zu liegen kommt. Drehrichtungsring (7) entsprechend einstellen (R für Rechtsgewinde bzw. Rücklauf für Linksgewinde. L für Linksgewinde bzw. Rücklauf für Rechtsgewinde). Nur im Stillstand schalten! Tippschalter (8) unter gleichzeitigem Umfassen des Motorgriffes (9) drücken, Gewindeschneidkluppe am Griff (5) gegen das Material andrücken. Nach 1 bis 2 Gewindegängen schneidet der Schneidkopf automatisch weiter. Während des Gewindeschneidens ist mehrmals mit Gewindeschneidstoff zu schmieren. Die Normgewindelänge für kegeliges Rohrgewinde ist erreicht, wenn die Vorderkante des Rohres mit der Oberkante der Gewindeschneidbacken (nicht Oberkante des Deckels) bündig abschließt. Ist das Gewinde fertig geschnitten, so wird der Tippschalter (8) losgelassen. Steht die Maschine, so wird der Drehrichtungsring (7) auf Rücklauf geschaltet und durch erneutes Betätigen des Tippschalters (8) wird der Schneidkopf (1) vom Gewinde herunter gedreht.

Drehrichtungsring (7) nur bei Stillstand der Maschine schalten!

6.2.3 Handhabung des Nippelspanner 3/8-2“

Zum Spannen eines Rohrstückes mit dem Nippelspanner wird durch Drehen der Spindel mit einem Werkzeug (z.B. Schraubendreher) der Kopf des Nippelspanners gespreizt. Dies darf nur bei aufgestecktem Rohr erfolgen erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass mit dem Nippelspanner keine kürzeren Nippel geschnitten werden, als es die Norm erlaubt.


Abb. 3

7. Instandhalten

Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen.

7.1 Wartung

Der Elektromotor AMIGO 2 ist wartungsfrei. Das Getriebe hat eine Dauerfettfüllung und muss deshalb nicht geschmiert werden.

Antriebsmaschine, Schnellwechsel-Schneidköpfe und deren Aufnahme in der Antriebsmaschine sauber halten. Stark verschmutzte Schneidköpfe z. B. mit Terpentinöl reinigen.

7.2 Inspektion / Instandsetzung

Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen. Diese Arbeiten dürfen nur von Fachkräften oder unterwiesenen Personal durchgeführt werden.

Der Motor des AMIGO 2 hat Kohlebürsten. Diese verschleißen und müssen deshalb von Zeit zu Zeit von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt geprüft bzw. ersetzt werden.

7.3 Schneidbackenwechsel

Ein Schneidbackenwechsel ist erforderlich, wenn die Schneidbacken abgenützt sind oder auf ein kurzes Rohr ein Gewinde geschnitten werden muss. In beiden Fällen ist der Schneidkopf im Schraubstock einzuspannen, der Deckel abzunehmen, und es sind die Schneidbacken vorsichtig zur Mitte des Schneidkopfes hin herauszuklopfen. Die neuen Schneidbacken mit Anschnitt nach unten in die entsprechenden Schlitze (Schneidbacken 1 in Schlitz 1, Schneidbacken 2 in Schlitz 2, Schneidbacken 3 in Schlitz 3, Schneidbacken 4 in Schlitz 4) soweit einklopfen, dass sie nicht über das Schneidbackengehäuse hinausragen. Deckel aufsetzen, Schrauben leicht anziehen. Danach die Schneidbacken mit einem weichen Bolzen (Kupfer, Messing oder Hartholz) vorsichtig nach außen klopfen, bis sie am Deckelrand anliegen. Schrauben fest anziehen.

Soll auf ein kurzes Rohr ein Gewinde geschnitten werden, so sind die Schnellwechsel-Schneidköpfe mit zusätzlicher Rohrführung auf der Deckelseite zu verwenden. Da diese mit der Deckelseite der Schneidköpfe auf das Rohr aufgesetzt werden, sind die Schneidbacken umgekehrt zu montieren. Die Schneidbacken werden mit Anschnitt nach oben und in der Reihenfolge
Schneidbacke 1 in Schlitz 1, Schneidbacke 2 in Schlitz 4, Schneidbacke 3 in Schlitz 3, Schneidbacke 4 in Schlitz 2 eingesetzt.

7.4 Ersatzteilzeichnung



7.5 Ersatzteilliste

Nr.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Getriebe, kompl. Pos.1,2,3,4 und 7	REM542000R
2	Sicherungsring	REM522018
--	Rastring kompl. Pos.3 und 4	REM522005R
4	Ringfeder	REM532006
5	Blechschraube	REM083069
6	Blechschraube	REM083068
7	O-Ring	REM060107
8	Rillenkugellager	REM057064
9	Lüfter	REM545008
--	Anker mit Lüfter 230 V Pos. 9 und 10	REM545007R220
--	Anker mit Lüfter 110 V Pos. 9 und 10	REM545007R110
--	Anker mit Lüfter 48 V Pos. 9 und 10	REM545007R48
11	Rillenkugellager	REM057077
12	Lagergummi	REM545036
13	Stator 230 V	REM545009R220
--	Stator 110 V	REM545009R110
--	Stator 48 V	REM545009R48
14	Spiralspannstift	REM088178
15	Distanzhülse	REM545006
--	Gehäuse kompl. 230/110 V Pos. 16-21, 23-26	REM545025R220
--	Gehäuse kompl. 48 V Pos. 16-21, 23-26	REM545025R48
--	Isolierring kompl. Pos.17, 18,19,21	REM545010
20	Schraube	REM545024
22	Abdeckung	REM545003R
23	Buchse	REM535012
24	Druckfeder	REM535013
25	Kontaktstift	REM545015
26	Kohlebürste (Paar)	REM545011R
27	Abdeckring	REM545004R
28	Stahlkugel	REM057062
29	Druckfeder	REM535015
30	Stellring	REM545005R
31	Distanzhülse	REM545018
32	Griffschale hinten	REM545032
33	Blechschraube	REM083074
34	Biegeschutz	REM032060
35	Anschlußleitung 230 V	REM535037R220
--	Anschlußleitung 110 V	REM535037R110

Nr.	Benennung	Bestell-Nr.
--	Anschlußleitung CH	REM535037RSEV
36	Schalter	REM023087
37	Bride	REM163130
38	Blechschraube	REM083063
39	Kondensator	REM027008
40	Griffschale vorn	REM545031
41	Blechschraube	REM083073
43	Spannspindel mont.	REM543002R
--	Abstützbügel Pos. 43 und 44	REM543000
--	Motor kompl. 230 V Pos. 8-41	REM545000R220
--	Sanftanlauf kompl. Pos. 46-49	REM545023R220
--		
--		

8. Fehlersuche



Netzstecker ziehen! Diese Arbeiten dürfen nur von Fachkräften oder unterwiesenen Personal durchgeführt werden.

8.1 Fehlersuchtabelle

Störung	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Stecker nicht richtig in der Steckdose Unterbrechung der Zuleitung Netz-Sicherung ist durchgeschmolzen Kohlebürsten liegen nicht auf Drehrichtungsring (8) ist nicht bis zum Anschlag geschoben	Stecker kontrollieren und richtig in die Steckdose drücken. Zuleitung prüfen Neue Sicherung einsetzen Kohlebürstenauflage und –stellung nachsehen, abgenutzte Kohlenbürsten erneuern. Drehrichtungsring (8) bis zum Anschlag schieben.
Motor läßt sich nicht belasten . Überlastungsschutz löst aus	Schluß in der Zuleitung Überlastung durch stumpfe Schneidbacken Ungeeigneter Gewindeschneidstoff	Schluß suchen und beseitigen Schneidbacken erneuern Empfohlenen Gewindeschneidstoff verwenden Überlastungsschutz-Knopf (10) drücken
Abnormale Erwärmung des Motor	Überlastung durch stumpfe Schneidbacken Kühlluftmenge ist ungenügend	Schneidbacken erneuern Luftschlitze am Motor reinigen
Funkenbildung am Motor	Stark verschmutzte Kollektoroberfläche Kohlebürsten liegen wegen zu großer Abnutzung nicht richtig auf . Ungeeignete Kohlenbürste	Zur Reparatur einsenden Abgenutzte Kohlenbürsten ersetzen, nur Original-Kohlebürsten verwenden Original-Kohlebürsten verwenden
Ziehfeuer am Motor	Schmutzteilchen springen an Kohlebürsten oder Lamellen ab und glühen auf	Zur Reparatur einsenden
Schneidkopf schneidet nicht an	Stumpfe oder ausgebrochene Schneidbacke Falsche Drehrichtung	Einen neuen Satz Schneidbacken einsetzen Stellung des Drehrichtungshebels prüfen
Gewinde ausgerissen	Schneidbacken stumpf . Schneidbacken nicht in der richtigen Reihenfolge eingesetzt Minderwertiges Material . Ungeeigneter Gewindeschneidstoff	Neuen Satz Schneidbacken einsetzen Schneidbacken nach Nummerierung einsetzen Beim Kauf von Material auf Gütezeichen achten Empfohlenen Gewindeschneidstoff verwenden
Rohr im Gegenhalter dreht sich während des Schneidvorgangs	An der Prismen- Spannbacke haben sich Zink-Schuppen und Schmutz abgelagert	Mit Drahtbürste reinigen
Schneidkopf klemmt beim Wechsel	Aufwurf am Rastenteil des Schneidkopfes	Mit Flachfeile Aufwurf entfernen

9. Technische Daten

Elektroantrieb AMIGO 2, Art.-Nr. 711, Bestell-Nr. 711 803



Achtung: Elektroantrieb ist nicht Ex-geschützt und daher in explosionsgefährdeten Bereichen nicht einzusetzen.

Gewicht	7,5 kg
Abmessungen	565x112x237 mm
Lärminformation	
Arbeitsplatzbezogener Emissionswert	82 dB (A)
Vibrationen	
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung	2,5 m/s²
Schneidkopfdrehzahl	
Stufenlose Drehzahlregulierung	30-18 1/min
Elektrische Daten	230 V, 50-60 Hz
Aufgenommene Leistung	1700 W
Nennstromaufnahme	8,3 A
Absicherung (Netz)	16 A (B)
Aussetzbetrieb	2/10 min

Schutzisolation nach VDE 0740 doppelt isoliert bzw. CEE-Publikationen 20. Die Nennstromaufnahme kann kurzzeitig um bis zu 50% ansteigen, ohne die Funktion des Gerätes zu beeinflussen. Der Elektroantrieb KING 2 ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Der Motor wird bei ständiger Überlastung ausgeschaltet. Nach kurzer Ruhezeit den grünen Knopf (10) am Motorgriff drücken.

Arbeitsbereich:

Antrieb für ein Anbohrgerät

Für Bohrstangen mit 15, 17 und 20 mm Vierkant und Schneidwerkzeuge mit einem Durchmesser bis max. 2“ oder 50 mm.

Gewindeschneiden

Gewinde Ø

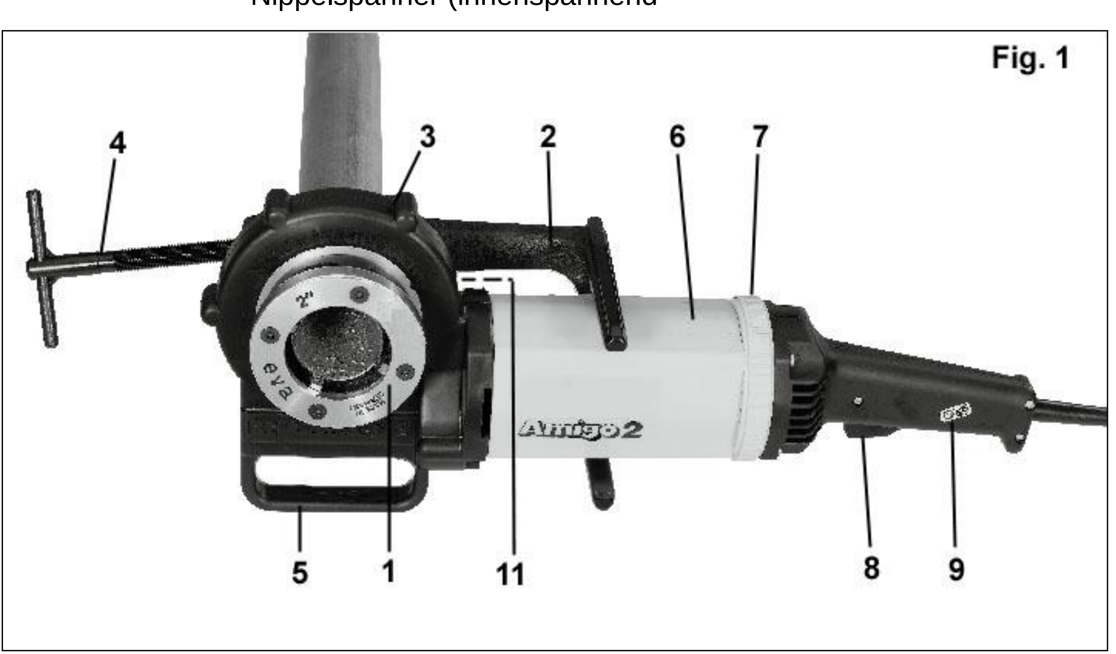
Rohre	R1/8-2“
Bolzen	1/4-1“, 6-30mm

<u>Gewindearten</u>

Aussengewinde	Rechts und links
Rohrgewinde, kegelig	R (ISO 7-1, DIN 2999, BSPT), NPT
Rohrgewinde, zylindrisch (mit Schneideisen)	G (DIN ISO 228, DIN 259, BSPP) NPSM
Gewinde für Elektroinstallationsrohre	M x 1,5 (DIN EN 60423, IEC)
Stahlpanzerrohr-Gewinde (mit Schneideisen)	Pg
Bolzengewinde (mit Schneideisen)	M, BSW, UNC

<u>Gewindelänge</u>

Rohrgewinde, kegelig	Normlängen
Rohrgewinde, zylindrisch, Stahlpanzerrohr-Gewinde, Bolzengewinde	50 mm, mit Nachspannen unbegrenzt
Nippel- und Doppelnippel mit Nippelspanner (innenspannend	3/8“-2“



Bildzahl	Benennung	Bildzahl	Benennung
1	Schnellwechsel-Schneidkopf	7	Drehrichtungsring
2	Gegenhalter	8	Tippschalter
3	Prismenspannbacke	9	Motorgriff
4	Spannspindel mit Knebel	10	Überlastschutz
5	Andrück- und Tragegriff	11	Sicherungsring
6	Motor		

10. Entsorgung und Umweltschutz

Die Verschrottung des Elektroantriebes AMIGO 2 darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden und gemäß der gültigen Gesetzgebung des Landes, in dem der Elektroantrieb benutzt wird.

Vorsicht Bevor man den Elektroantrieb AMIGO 2 verschrottet, muss dieser unbrauchbar gemacht werden, zum Beispiel indem man das Stromkabel direkt am Gehäuse abtrennt und Bestandteile unschädlich macht, von denen Gefahren für Kinder ausgehen könnten, welche den Elektroantrieb zum Spielen nutzen könnten

11. Garantiebestimmung

Die Gewährleistung beträgt 6 Monate nach Lieferdatum ab Werk, Rügen über Mängel, Fehlmengen oder Fehllieferungen müssen bei uns schriftlich innerhalb von spätestens 8 Tagen nach Abnahme bzw. Empfang der Ware bzw. bei verborgenen Mängeln spätestens 8 Tage nach deren Entdeckung eingehen. Unsere Gewährleistung erfüllen wir, indem wir diejenigen Teile nach billigem Ermessen nach unserer Wahl nachbessern oder ersetzen, die sich nachweislich innerhalb der Gewährleistungsfrist infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft erweisen. Die gerügten Gegenstände sind uns kostenfrei zu übermitteln. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche werden ausgeschlossen

12. Rechtliche Hinweise und Serviceadresse

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Geräte aufeinander abgestimmt sind und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei nicht Einhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regreßansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden.

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät und Werkzeugen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG

Anbohr- und Absperrsysteme

Postfach 130206	**Solinger Str. 23-25**
D 42817 Remscheid	**D 42857 Remscheid**

Telefon:	**02191 / 97 00 –0**
Fax:	**02191 / 97 00 –44**
e-mail:	info@huetz-baumgarten.de
internet:	**http: /www.huetz-baumgarten.de**

13. EG- Konformitätserklärung [1]

nach Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Der Hersteller:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co KG
Anbohr- und Absperrsysteme
Solinger Straße 23-25
D 42857 Remscheid
☎ 02191 / 9700 – 0
e-mail: info@huetz-baumgarten.de

erklärt mit, daß die nachstehend beschriebene Maschine:

Elektroantrieb Amigo 2
Bestell-Nr.: 711 803
Maschinennummer: ________________

die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG- Richtlinien erfüllt:
2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit, 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

73/23/EG Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen und

Angewendete harmonisierte Normen:	
DIN EN ISO 12100-1	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe,
DIN EN 12348	Kernbohrmaschine auf Ständer – Sicherheit
DIN EN 50144-1	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge
DIN EN 55014-1	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderung an Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Störaussender
DIN EN 55014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderung an Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Störfestigkeit
DIN EN 60204-1	Kennzeichnung von Leiterenden
DIN EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushalt und ähnlicher Zwecke
DIN EN 60335-2-45	Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushalt und ähnlicher Zwecke Besondere Anforderungen für ortsveränderliche Elektrowärmewerkzeuge und ähnliche Geräte
DIN EN 60745-1	Handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Sicherheit Teil1 – Allgemeine Anforderung
DIN EN 60745-2-9	Handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Sicherheit Teil2 – Besondere Anforderung – Für Gewindeschneider
DIN EN 60745-2-11	Handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge – Sicherheit Teil2– Besondere Anforderung
DIN EN 61000-3-2	Elektromagnetische Verträglichkeit – Oberschwingungsströme
DIN EN 61000-3-3	Elektromagnetische Verträglichkeit –Spannungsschwankungen
DIN EN 61029-1	Sicherheit transportabler Elektrowerkzeuge – Allgemeine Anforderung
DIN EN 61029-2-9	Sicherheit transportabler Elektrowerkzeuge – Besondere Anforderung

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen: --

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Maschine also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Ort, Datum________________ (Unterschrift)

J. P. Hütz, Qualitätsbeauftragter

[1] Diese Konfirmitätserklärung hat nur Gültigkeit, wenn Maschinennummer, Datum und Unterschrift mit Firmenstempel vom Hersteller eingetragen wurden.